



Pressemitteilung

Straubing, 02.08.2020

Reihentestung von rund 200 Personen eines landwirtschaftlichen Betriebes im Landkreis – Ein positiver Fall

Am Freitag fand eine Corona-Reihentestung von rund 200 Mitarbeitern/innen, Saisonarbeitern/innen und Erntehelfern/innen bei einem landwirtschaftlichen Betrieb im Landkreis Straubing-Bogen statt. Getestet wurden auch weitere rund 100 Personen des Betriebes, die in anderen Landkreisen wohnen.

Sämtliche Testergebnisse sind mittlerweile eingetroffen, bei einer im Landkreis Straubing-Bogen wohnhaften Erntehelferin wurde ein positives Ergebnis festgestellt, alle anderen Proben waren negativ. Die Indexperson lebt in einer Wohngemeinschaft mit acht weiteren Personen. Die positiv getestete Erntehelferin wurde vom Rest der Wohngemeinschaft abgesondert, die anderen acht Personen stehen unter Quarantäne. Ob es gegebenenfalls weitere Kontaktpersonen gibt, wird ermittelt. Zu Wochenbeginn findet eine erneute Testung der Frau statt, um einen sogenannten falsch positiven Test ausschließen zu können.

Ein weiterer positiver Test bezieht sich auf eine Person aus einem Nachbarlandkreis, das zuständige dortige Gesundheitsamt wurde informiert.

In dieser Woche wurde außerdem eine Reihentestung von 35 Mitarbeitern/innen eines Schlacht-/Zerlegebetriebs im Landkreis durchgeführt. Hier waren alle Ergebnisse negativ.

Außerdem haben Dreierteams unter Federführung des Gesundheitsamtes gemäß Weisung des Bayerischen Gesundheitsministeriums bis zum Wochenende die Hygieneverhältnisse in den Betrieben mit Erntehelfern und Saisonarbeitern kontrolliert. Dies waren im Landkreis acht Betriebe. Zudem leistete das Gesundheitsamt Straubing/Straubing-Bogen in diesem Bereich Amtshilfe im Landkreis Dingolfing-Landau.